

Berlin, 07. November 2018

Presseeinladung

Starke Partner für den Jugendhandball in den Schulen: Kooperationsauftakt zwischen der GESOBAU und den Füchsen Berlin

Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft und die Füchse Berlin engagieren sich in den nächsten drei Jahren gemeinsam für den Jugendhandball in den Wohnungsbeständen der GESOBAU. Als Kooperationsauftakt startet das Fuchse Berlin Schulsportprogramm in der Borsigwalder Grundschule in Berlin-Reinickendorf. Das Programm wird ab 2019 um eine Kooperation zur Förderung der Füchse Berlin Grundschulliga erweitert.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als städtisches Wohnungsbaununternehmen versteht sich die GESOBAU als gestaltende Kraft, insbesondere in ihren Beständen zum Wohle ihrer Mieter und deren Kinder. Gemeinsam mit den Füchsen Berlin stärkt die GESOBAU mit einem umfangreichen, auf drei Jahre ausgerichteten Schulsportprogramm für Grundschulen die Kinder- und Jugendarbeit im Norden Berlins. Auftakt der Zusammenarbeit bildet die Borsigwalder Grundschule, denen die Füchse Berlin als Jugendpartner für den Handballsport zur Seite stehen. Ab 2019 wird zudem die Füchse Berlin Grundschulliga in den Wohnquartieren der GESOBAU etabliert. Derzeit spielen in der 2017 ins Leben gerufenen Grundschulliga 27 Schulmannschaften.

Termin: Montag, 12. November 2018

Zeit: 13:45 – 15:15 Uhr

Ort: Borsigwalder Grundschule, Miraustraße 100, 13509 Berlin

Es sprechen: **Roza Gerlach**, Schulleiterin der Borsigwalder Grundschule; **Bob Hanning**, Geschäftsführer der Füchse Berlin Handball GmbH und **Jörg Franzen**, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG.

Sie sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie uns unter kommunikation@gesobau.de kurz Bescheid, ob wir Sie erwarten dürfen.

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen,

Pressekontakt:

Helene Böhm, Soziale Quartiersentwicklung
Tel.: (030) 4073-1510, helene.boehm@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. www.gesobau.de

Pressekontakt:

Helene Böhm, Soziale Quartiersentwicklung
Tel.: (030) 4073-1510, helene.boehm@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de